

## New Basic Regulation ist in Kraft Chancen für den Modellflug

BRÜSSEL – Die EU-Verordnung 2018/1139 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung gemeinsamer Vorschriften für Flugsicherheit, auch bekannt als New Basic Regulation ist jetzt veröffentlicht und damit in Kraft. [Nachzulesen ist diese hier \(bitte klicken\).](#)

Damit ist jetzt auch offiziell festgelegt, dass unbemannte Luftfahrzeuge unter 150 kg zu denen auch Flugmodelle gehören, in Europäisches Recht fallen und in Zukunft die EASA für die Regulierung dieses Bereichs, der bisher in

nationalem Recht lag, zuständig ist.

Mit Inkrafttreten dieser Regulierung können jetzt auch die weiterführenden Regulierungen für unbemannte Luftfahrzeuge, die bisher als Entwurf vorliegen, verabschiedet werden. Die Neuregulierung des Modellflugs in Europa geht damit jetzt in die heiße Phase. Allerdings ist der Rahmen dafür schon weitgehend abgesteckt und wesentliche Änderungen sind nicht mehr zu erwarten.

Ein unzweifelhaft positiver Punkt der Verordnung (EU) 2018/1139 ist, dass die



Directive 2014/53/EU (Radio Equipment Directive, RED) dahingehend abgeändert wird, dass Modellfernsteuerung in der Regulierung der RED verbleiben und nicht unter die neuen Basic Rules fallen. Das war im bisherigen Text der RED nicht klar geregelt. Ein Verbleib von R/C-Anlagen in der RED erspart unverhältnismässigen Zertifizierungsaufwand und Kosten.

Es gilt jetzt, sich die Optionen der kommenden, den

Modellflug betreffenden Regulierungen zu Nutze zu machen, um die bisherige Position des Modellflugs zu erhalten oder zu verbessern. Die Arbeiten daran laufen bereits auf Hochtouren, das nächste Treffen auf der Wasserkuppe ist schon terminiert.

## Weltmeisterschaft F3F 2018 auf Rügen Die zweite Auflage

KAP ARKONA – Die Bundeskommission Modellflug im DAeC lädt zum zweiten Mal alle Modell-Hangflieger ein, an der FAI Weltmeisterschaft der Klasse F3F in Deutschland teilzunehmen.

Nach 2012, der ersten FAI Weltmeisterschaft für diese Klasse auf der Insel Rügen, gibt es 2018 erneut die Möglichkeit in einem der schönsten und außergewöhnlichsten Hangflug-

reviere um den Titel der Weltmeister und die "Kap Arkona" Trophäe mit Blick auf die Ostsee zu fliegen.

Alle notwendigen und wichtigen Informationen

sowie alle folgenden Bulletins werden auf der WM-Seite veröffentlicht.

<http://wm2018.f3f.de/>



## Junioren-Weltmeisterschaft im Freiflug in Bulgarien

BULGARIEN - Mit einem dritten Platz in der Mannschaftswertung F1B kehrten die deutschen Junioren von der FAI-Weltmeisterschaft im Freiflug von Bulgarien zurück. In der Einzelwertung erreichte jedes der Teammitglieder in einem der sieben Wertungsflüge nicht die Maximalzeit, aber die konstante Leistung zahlte sich in der Teamwertung aus. Tabea

Wiesiolek wurde achte, Anna Wiesiolek 13. und Sebastian Jäckel 19. Neuer Junioren-Weltmeister ist Karl Mannik aus Lettland, die Mannschaftswertung ging an Russland.

F1B-Freiflugmodelle haben etwa 180 cm Spannweite, wiegen 230 g und steigen von 30 g Gummi angetrieben auf bis zu 100 m. Es gilt, eine möglichst lange

Flugzeit zu erreichen. Insgesamt waren 91 Junioren aus 16 Ländern bei der Weltmeisterschaft in Bulgarien am Start.

Die sechs DAeC-Junioren wurden von Michael Jäckel als Teamchef und Thomas Wiesiolek als Assistent betreut. Weitere Details von der Weltmeisterschaft, [Fotos und die kompletten Ergebnisse gibt es im Blog.](#)



## F3J-WM: Titel in der Junioren- und Seniorenwertung



RUMÄNIEN - Bei der FAI-Weltmeisterschaft in Brasov/Rumänien im Fernlenkflug für Thermik-Segelflugmodelle der Klasse F3J hat die deutsche Nationalmannschaft in der Junioren- und in der Seniorenwertung souverän den Mannschaftstitel ge-

wonnen. Bei den Junioren landete Cyrill Römer auf dem vierten Platz, Luis Tack erreichte den sechsten Platz gefolgt von Michael Kreß auf dem siebten Platz.

Bei den Senioren erreicht Manuel Reinecke den neunten Platz und Dominik

Prestele Rang zwölf. Timo Drust verpasste leider das Fly-Off mit Platz 18.

Den beiden Mannschaftsführern Darius Mahmoudi (Senioren) und Dominik Prestele (Junioren), sowie

den Helfern Thomas Kreß, Marianne Kreß, Rainer Römer, Claus Scholz, Christian Reinecke und Thomas Rößner gilt es Dank für die Unterstützung des erfolgreichen Teams zu sagen.



**Herzlichen Glückwunsch an alle Pilotinnen und Piloten !!**